



WWF

FACTSHEET



Foto: Sean Kelland / WWF

# EARTH HOUR 2013 LICHT AUS FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Was 2007 mit dem symbolischen Abschalten des Lichts für eine Stunde im australischen Sydney als ein kleines Signal für den Klimaschutz begann, ist zu einer globalen Bewegung geworden. Damals schalteten **2,2 Millionen Menschen** in Sydney ihre Lichter aus und setzten damit ein Zeichen für den Klimaschutz. Diese Symbolik ging um die Welt. 2008 schalteten mehr als **50 Millionen Menschen** in **400 Städten** ihre Lichter ab – als Hoffnung für unseren Planeten.

2009 beteiligten sich mehr als **eine Milliarde Menschen**. Mehr als **4.000 Städte**, darunter auch die Hauptstädte von 88 Staaten, schalteten für eine Stunde ihre Lichter aus. 1000 der berühmtesten Sehenswürdigkeiten waren für eine Stunde dunkel. Fast **20.000 Wirtschaftsunternehmen, 8.000 Schulen und 5.500 Organisationen** unterstützen die Aktion aktiv. Unter den Hunderten dunklen Wahrzeichen waren auch die Pyramiden von Gizeh, der Eiffelturm und die höchsten Wolkenkratzer der Welt.

Am 26. März 2011 wuchs die fünfte Earth Hour auf **mehrere Hundert Millionen Menschen in 5.200 Städten in 135 Ländern der Welt** und wurde damit zur **größten Aktion für das Weltklima aller Zeiten**.

**2012** erreichte die **Earth Hour** mehr als **2 Milliarden Menschen** in mehr als **7.000 Städten und Gemeinden** aus **152 Ländern**. In Österreich unterstützten Bundespräsident Heinz Fischer, Bundeskanzler Werner Faymann und Umweltminister Nikolaus Berlakovich die Earth Hour. In allen **Landeshauptstädten** gingen die Lichter der bekanntesten Wahrzeichen für eine Stunde aus: in **Innsbruck** das Goldene Dachl; in **Bregenz** der Martinsturm; in **St. Pölten** das Rathaus; in **Graz** der Uhrturm, die Herz-Jesu-Kirche und die Oper; in **Klagenfurt** der Lindwurm; in **Linz** das Ars Electronica Center und das Lentos Kunstmuseum; in **Eisenstadt** das Schloss Esterházy und weitere Gebäude; in **Salzburg** die gesamte Stadtbeleuchtung mit der Festung Hohensalzburg. In **Wien** blieben das Rathaus, der Arsenalturm und das Schloss Schönbrunn mit der Gloriette verdunkelt. Auch mehrere Konzerne und Unternehmen sowie unzählige Haushalte beteiligten sich an der „Gedenkstunde“ für das Klima.

**23.03.2013**  
**60 Minuten Licht**  
**aus für das Klima.**

**Kontakt:**  
**MMag. Franko Petri**  
Pressesprecher  
WWF Österreich  
franko.petri@wwf.at  
Tel.: +43 1 488 17 231



### **EARTH HOUR 2013 – „Licht aus“ als Zeichen für den Klimaschutz!**

Heuer findet die EARTH HOUR am Samstag, den 23. März 2013 zwischen 20:30 Uhr und 21:30 Uhr statt.

Machen auch Sie mit! Schalten Sie am EARTH HOUR-Tag für eine Stunde Ihr Licht aus setzen Sie ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz – ob als Privatperson, Familie, Firma oder öffentliche Institution. 2013 sollen auch weitere Aktionen für den Klimaschutz dazukommen: „Hundert Tage Vegetarier sein, die Umstellung auf LED- oder Energiesparlampen oder ein autofreier Tag für das Jahr 2013 – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.“

### **Unser Planet braucht unsere Hilfe!**

**Ziel:** Die Erwärmung unseres Planeten darf nicht die Zwei-Grad-Marke überschreiten, denn die Erderwärmung bedroht weltweit 20 bis 30 Prozent aller Tier- und Pflanzenarten.

Die Konferenzen von **Kopenhagen, Cancún, Durban, Doha und Rio** endeten ohne weltweit verbindlichen Vertrag. Doch ob mit oder ohne Abkommen – der Klimawandel geht weiter und wir dürfen nicht aufgeben, für mehr Klimaschutz und einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen zu kämpfen.

**Helfen Sie uns dabei!**  
**Wir haben nicht mehr viel Zeit!**



Foto: Jeremiah Armstrong / WWF-Canon

**WWF Österreich**  
Ottakringer Straße 114-116  
1160 Wien

Tel.: +43 1 488 17-0  
Fax: +43 1 488 17-44  
wwf@wwf.at  
www.wwf.at

[www.facebook.com/WWFOesterreich](http://www.facebook.com/WWFOesterreich)



#### **Unser Ziel**

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Natur und Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.

[www.wwf.at](http://www.wwf.at)